

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
130**

**24-23479**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Belebung der Platzfolge Wollmarkt / Alte Waage durch veränderte  
Platzgestaltung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Beantwortung)

23.04.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Der Wollmarkt ist geprägt durch die Kirche St. Andreas und die rekonstruierte "Alte Waage". Er wurde 1995 wieder zu einem innerstädtischen Platz entsprechend dem historischen Grundriss umgestaltet, u.a. durch eine Pflasterung und einen Wasserlauf. Die größte Teil der Fläche ist heute als Fußgängerzone gewidmet. Inzwischen findet der Wettbewerb zum Umgestaltung des "Großen Hofes" östlich der Andreaskirche statt, von dem aber der Wollmarkt ausgenommen ist. Im Sommer gibt es Außengastronomie in der Fußgängerzone, sonst wird diese Fläche praktisch nicht genutzt. Im Dezember 2023 war es möglich, an den Adventssamstagen auch in der Fußgängerzone zwischen Kirche und Kaiserstraße zu parken, die Resonanz war aber gering.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Welche stadtgestalterischen Ziele wurden bei der damaligen Umgestaltung des Platzes verfolgt?
2. Welcher Rahmen ist aus Sicht des Denkmalschutzes bei einer erneuten Umgestaltung einzuhalten?
3. Welche Maßnahmen, die die Fußgängerzone beleben würden (z.B. mehr Außengastronomie, Umgestaltung von Teilflächen für Spielen, Stadtgrün oder Veranstaltungen) sind denkbar?

### Anlage/n:

Keine.